

Sa. | 20. Februar | 20.00 | Amthof

Black Market Tune & Lori Watson

Border Songs

Modern folk music with a Scottish backbone, so charakterisiert der Star der schottischen Szene, Akkordeonist John Somerville, das austro-schottische Quartett. Zusammengeführt hat die Band Paul Dangl, seines Zeichens lyrisch swingender Violinist und treibender Motor der österreichischen World-Music-Szene. Sein Studium verschlug Dangl 2004 ins Herz des New Scottish Folk nach Glasgow.

Mit dem speziell für diesen Abend kreierten Programm „Border Songs“ präsentiert Black Market Tune die musikalische Welt der schottischen Sängerin & Fiddlerin Lori Watson - hierzulande nicht unbekannt, war sie doch schon mehrmals mit ihrer Band „Rule Of Three“ in Österreich auf Tournee.

PAUL DANGL - FIDDLE, GESANG
CHRISTIAN TROGER - GITARRE
FEAT. LORI WATSON - FIDDLE, GESANG

ALPINFOLK - AVANTGARDE

Sa. | 27. Februar | 20.00 | Amthof

Doris Kirschhofer & Klaus Kircher
klangART ... mundART ... unART ...

Tief melancholisch und himmelhoch jauchzend bewegt sich das Musikduo zwischen Lollykunst, Lakritzpop und Heidigrunge. Doris Kirschhofer und Klaus Kircher erzählen Geschichten

- liebesschwach und großstädtisch, leise seufzend und laut schreiend. Klangmalereien im Dialekt, in Kunstsprache, mehrsprachig, dadaistisch, flirrende Obertöne, vibrierende Untertöne, schräges Jodeling vereint mit sinnlichem Akkordeon. Electro Beats mit knurrenden Bässen und rüdig-schönen Gitarren.

Alpfolk trifft Avantgarde, pompös und zärtlich zugleich.

KLASSIK

Do. | 3. März | 20.00 | Amthof

Bassiona Amorosa

ein außergewöhnliches Streicherensemble der Spitzenklasse

Mit weit gespannten Bögen von früher Renaissance- und Barockmusik über Klassikeradaptionen bis hin zu pointierten Arrangements der Unterhaltungsmusik versteht dieses internationale Kon-



trabass Ensemble zu begeistern. Die besondere Attraktivität liegt in der unglaublichen Klangraffinesse und der ungewöhnlich virtuosens Darbietung. Das Gefühl für die „besondere Note“ bringen die Ausnahmekünstler aus ihren Heimatländern mit.

GIORGI MAKHOSHVILI (GEORGIEN)
ANDREJ SHYNKEVICH (WEISSRUSSLAND)
ANDREW LEE (USA)
ARTEM CHIRKOV (RUSSLAND)
JAN JIRMASEK (TSSCHECHIEN)
LJUBINKO LAZIC (SERBIEN)
MIN JAE SOUNG (SÜDKOREA)
ROMAN PATKOLÓ (SLOWAKEI)
KLAUS TRUMPF (DEUTSCHLAND)

BKS Bank Das Konzert wird unterstützt von der BKS Bank Feldkirchen!

PUPPENTHEATER

Mi. | 9. März | 17.00 | Amthof

babelart Theater

Der Koch, eine Wurst und das verrückte Huhn - nach Märchenmotiven aus Estland



Zwei Spielleute ziehen ihren Karren, gefüllt mit Geschichten, von Stadt zu Stadt, von Land zu Land. Und wenn sie spielen, handelt jedes Stück vom Glück. Und von Menschen, die das Glück treffen, es verlieren, für sich behalten oder teilen wollen.

Das Glück ist ein Rad und fährt in der Welt herum, und wenn es bei dir ankommt, ändert es dein Leben!

Gespielt und gesungen von Andra Taglinger und Manfredi Siragusa
Mit Masken, Puppen und Instrumenten. Glücksmomente garantiert!

DAUER DES STÜCKES: 50 MIN.
EMPFOHLEN FÜR ALLE AB 4 JAHREN

Das Puppentheater wird unterstützt von der Volksbank Feldkirchen!

teR KULTUR FORUM AMTHOF
JÄNNER - MÄRZ 2016

JÄNNER

Mi. | 13. 1. - Mi. 2. 3. | Workshop
freies Aktzeichnen ohne Kursleitung
JEWELNS MITTWOCHS VON 18 - 21 UHR
ANMELDUNG BIS JEWELNS MONTAG VOR KURSBEGINN

Fr. | 15. Jän. | 20.00 | Vernissage
Johannes Ramsauer - Satire
BIS 12. 2. 2016, MO. BIS SA. 14 BIS 20 UHR

Sa. | 16. Jän. | 20.00 | Klassik-Jazz
Klaus Paier & Asja Valcic
Timeless Suite - Bach, Jazz und Tanz

Mi. | 21. Jän. | 17.00 | Puppentheater
Kasperl und Aladin
gespielt und erzählt von Andreas Ulbrich

Fr. | 22. Jänner | 19.30 | Konzert
Art of Duo - Saxophon Doppelkonzert

Sa. | 23. - So. 24. Jän. | Workshop
ACRYL Malkurs - mit Elfi Wetzlinger
SA. UND SO. JEWELNS 10 - 13 UHR UND 14 - 17 UHR
ANMELDUNG BIS 20. 1. TEL. 0676/719 22 50

Sa. | 23. Jän. | 21.00 | Tango Argentino
Milonga - mit DJ Rudolfo

Fr. | 29. Jän. | 20.00 | Tanzabend
Dancingstar Babsi Koitz
TISCHRESERVIERUNG: 0650 3412998, 06641606383

FEBRUAR

Do. | 18. Februar | 19.00 | Vernissage
Jakob Kirchmayr - Satire
BIS 25. 3. 2016, MO. BIS SA. 14 BIS 20 UHR

Sa. | 20. Februar | 20.00 | Folk
Black Market Tune & Lori Watson
Border Songs

Sa. | 27. Februar | 20.00 | Alpfolk
Doris Kirschhofer & Klaus Kircher
klangART ... mundART ... unART ...

MÄRZ

Do. | 3. März | 20.00 | Klassik
Bassiona Amorosa
Internationales Kontrabass Ensemble

mine KULTUR FORUM AMTHOF
ALLES AUF EINEN BLICK

Mi. | 9. März | 17.00 | Puppentheater
babelart Theater - Der Koch, eine Wurst und das verrückte Huhn

VORSCHAU

Sa. | 12. März | Schreibwerkstatt
wortwerk & schreibstatt
mit S. Axmann - 9-13 und 14-18 Uhr
ANMELDUNG ERBETEN BIS 10. MÄRZ

Sa. | 19. März | 20.00 | Jazz
Schneeberger Quintett

Do. | 7. April | 20.00 | Vernissage
Rainer Wulz - Skulptur

Sa. | 9. April | 20.00 | Klassik
Benjamin Schmid
George Gershwin Variationen

Fr. | 22. April | 20.00 | Weltmusik
Sväng (Finnland)

Literaturstammtisch

Jeden 3. Montag im Monat im Cafe Amthof um 18 Uhr.
Infos auf www.kultur-forum-amthof.at

INFORMATIONEN & KARTENRESERVIERUNGEN

kultur-forum-amthof
office@kultur-forum-amthof.at
Postadresse: c/o Hauptplatz 5, 9560 Feldkirchen
Büro: FH Kärnten, Hauptplatz 12
Bürozeiten: Mo. und Do. 9 - 12 Uhr
Bank: IBAN AT49 4260 0316 0264 0000

Sekretariat: Susanne Hermann
Kartenreservierungen sind auch im Touristikbüro möglich: Tel. 04276/2176

Tel. 0676/719 22 50 vormittags
www.kultur-forum-amthof.at
email: office@kultur-forum-amthof.at

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber kultur-forum-amthof, 9560 Feldkirchen, c/o Stadtgemeinde, Hauptplatz 5, 9560 Feldkirchen
Redaktion: Johann Erbler
Grafik & Layout: Atelier Erbler
Druck: Gaugeler GmbH Feldkirchen

Der Kulturwarndienst ist ein zweimonatlich erscheinendes Informationsorgan des nicht gewinnorientierten, parteiunabhängigen kultur-forum-amthof
Auflage: insg. rund 8.300 Stück.

KULTUR FORUM AMTHOF

KULTURWARNDIENST

FELDKIRCHEN | NUMMER 126 | JÄNNER - MÄRZ 2016



16. Jän. Paier & Valcic - Timeless Suite

27. Feb. Kirschhofer & Kircher - Alpfolk
9. März babelart Theater - Puppentheater

www.kultur-forum-amthof.at

Suche und Auswahl

Derart beginnen meist unsere Angebote zur Suche und Auswahl von Führungskräften, Vorständen, Aufsichtsräten. In den letzten Tagen kommt mir dieses Begriffs-paar öfter in den Sinn. Nicht im beruflichen Zusammenhang - Vorweihnachtszeit: In den Städten überwiegt die Hektik. Menschen auf der Suche nach den passenden Geschenken, sicht- und hörbar unentschlossen, lassen sie sich beraten, vielleicht auch manchmal etwas aufdrängen.

Wie findet sich nun das Passende? Unabhängig davon, ob die Suche im Bereich der Wirtschaft, der Kultur, der Kunst oder für die Familie oder Freunde ausgerichtet ist. Selbst wenn es ein genaues „Anforderungsprofil“ an die Qualität des Gesuchten gibt, ist eine Sensibilität erforderlich, in der Fülle der Möglichkeiten, Den- oder Dasjenige auszuwählen, von dem der Gebende, Schenkende, überzeugt ist, dass es genau passt. Dafür ist ein hohes Maß an Selbstsicherheit und Begeisterung ebenso wichtig, wie die Fähigkeit, diese Überzeugung anderen näherzubringen.

Manchmal scheint schwierig, im eigenen Team etwas Neues, das einen ungewohnten Zugang zur Auswahl zugrunde hat oder eine unerprobte, noch unvertraute Variante der Suche schmackhaft zu machen. Die Auswahl, gleichgültig, worum es sich handelt, scheint immer das Kriterium für das Gelingen zu sein.

Im Sinne des kultur-forum-amthof ist es das sensibel ausgesuchte „Geschenk“ an das Publikum. Im wirtschaftlichen Bereich, basierend auf Achtsamkeit und Aufmerksamkeit, auch was das „klimatische“ betrifft, das genaue Hinhören und Hinterfragen, dass die Auswahl des entsprechenden Personenkreises getroffen werden kann.

In der Familie und im engen Freundeskreis ist es vielmehr die liebevolle Zuwendung an unsere Nächsten, unsere Verfügbarkeit ist das Geschenk, das Gesuchte, das wir wählen können.

Das Neue Jahr, stets begleitet von Glückwünschen und Vorsätzen, wie wir es für uns, für andere besser machen können, möge allen, die in den verschiedensten Bereichen beruflich, ehrenamtlich und freundschaftlich oder in der Integration der Zuwanderer tätig sind, ein besonders erfolgreiches werden.

Susanna Zichy
Unternehmensberaterin

ZICHY & PARTNER
MANAGEMENT DEVELOPMENT

Ohne Geld ka Musi !

Eigentlich würde ich gerne über andere Seiten des Kulturbetriebes schreiben, aber nun bin ich schon seit 22 Jahren für die Finanzen des kultur-forum-amthof (vorm. FAF) mitverantwortlich, daher muss es einmal sein: Dank der beständigen Unterstützung durch die Stadtgemeinde Feldkirchen, ist es uns möglich, in deren Auftrag Veranstaltungen im Amthof durchzuführen. Vielen Dank für das Vertrauen von Gemeinderat und Bürgermeister seit 1993! Der Bund hat uns für unsere Arbeit einmal ausgezeichnet, allerdings fiel die Dotierung dann einem Spargedanken zum Opfer, trotzdem tropfen rund 10.000,- € jährlich nach Feldkirchen. Vom Land Kärnten werden wir nach „Maßgabe der Mittel“, nicht zuletzt durch die kulturelle Bedeutung des kfa für die Region, auch in Krisenzeiten ähnlich gefördert. Dazu kommen einige Sponsormittel und Unterstützung aus der Wirtschaft, sogar auch von Betrieben außerhalb des Bezirkes!

Den Großteil unserer Einnahmen erwirtschaften wir allerdings selbst: Rund 100.000,- € werden jährlich aktiv durch Eintrittsgelder eingenommen. Dazu kommen etwa 250 Mitgliedsbeiträge. Damit gehen jährlich fast 100 Kulturvents aus den Bereichen, Musik, Theater, Kabarett, Kinder u. Jugendveranstaltungen, Film, Literatur, Ausstellungen, Workshops, Tanz sowie Sommeroper und das Festival der Alten Musik über die Bühne.

Der Aufwand für Verwaltung mit einer 1/2-Tageskraft und Öffentlichkeitsarbeit liegt bei rund 20% des Umsatzes. Der Rest geht direkt in Künstlerhonorare, Übernachtungen, Abgaben, etc. Etwa 40.000,- € bleiben in den Betrieben der Gemeinde. Der Kulturbetrieb ist somit eine indirekte Wirtschaftsförderung!

Trotzdem ist es jedes Jahr eine besondere Herausforderung, die Aktivitäten unserer inzwischen fast 25 ehrenamtlichen Mitarbeiter auch finanziell unter einen Deckel zu bekommen. Begeisterung und Disziplin müssen Kompromisse finden - und nur die Begeisterung aller schafft die Motivation die Organisationsarbeit zu bewältigen. Rund 3.800 Stunden werden ehrenamtlich geleistet. Dies entspricht mehr als 2 Vollzeitarbeitsplätzen und Kosten von mindestens 50.000,- €.

Im Jahr 2016 hoffen wir auf weitere Unterstützung und bieten erstmalig Firmen und Privatpersonen die Gelegenheit, uns als fördernde Mitglieder mit einem freien Betrag zu unterstützen. Ehre und Namensnennung werden Ihnen sicher sein!



Dr. Eckart Senitzka
Gründungsmitglied und Finanzreferent des kfa, Naturplaner, Land- und Forstwirt

JÄNNER - MÄRZ 2016

WORKSHOP

Mi. | 13. 1. - Mi. 2. 3. | Amthof
freies AKTZEICHNEN



ohne Kursleitung
8 Einheiten jeweils mittwochs von 18 - 21 Uhr, maximal 12 Teilnehmer

KURSKOSTEN:
136,- € (8 EINHEITEN), 23,- € (1 EINHEIT)
KURSKOSTEN FÜR MITGLIEDER:
120,- € (8 EINHEITEN), 21,- € (1 EINHEIT)

ANMELDUNG BIS JEWEILS MONTAG VOR KURSBEGINN
erben.christina@gmail.com,
+43 660 846 84 12,
office@kultur-forum-amthof.at,
+43 676 719 22 50

VERNISSAGE - SATIRE

Fr. | 15. Jänner | 19.00 | Amthof
Johannes Ramsauer



Der Humor darf nie zu kurz kommen - der 1961 geborene Burgenländer steht dazu. Karikaturen sind, neben abstrakter Malerei und Linol-

rissen, ein wesentlicher Teil der künstlerischen Tätigkeit des Johannes Ramsauer. Seine Bilderwelt ist heiter, ironisch und beschwingt und soll beim Betrachter Schmunzeln oder Lächeln auslösen - sie tut es auch.

Seine Werke sind meist Ausdruck purer Begeisterung, spontaner Malerei und Zeichnung. Man spürt den Drang des Künstlers, neue Farbraumwelten und neue Formen zu erschließen, man merkt seine Freude am Experimentieren.

Die Liste der bisherigen Ausstellungsorte ist lang, deswegen nur einige: Burgenländische Landesgalerie, Graphikmesse Dresden, Kunsthalle Bonn, Albertina Wien, Bauholding AG Klagenfurt, Schloss Wolkersdorf, Palais Liechtenstein-Vorarlberg, Villa Manin, und Feldkirchen, Amthof.

DIE AUSSTELLUNG IST BIS 12. 2. 2016, MO. BIS SA. 14 BIS 20 UHR UND WÄHREND DER VERANSTALTUNGEN DES KFA GEÖFFNET.

KLASSIK & JAZZ

Sa. | 16. Jänner | 20.00 | Amthof

Klaus Paier & Asja Valcic

TIMELESS SUITE - Bach, Jazz und Tanz Akkordeon trifft auf Cello. So selten die Besetzung, so ungewöhnlich sind auch die Klänge, die das Duo Klaus Paier & Asja Valcic auszeichnet. Diese entziehen sich engen Genre Grenzen und lassen gleichzeitig eine intensive Verwurzelung in der europäischen Musikgeschichte erkennen. Alt? Neu? Crossover?

TIMELESS SUITE heißt die selbstbewusste Antwort. So hat das Duo sein aktuelles, drittes Album genannt. Es umfasst sowohl neue Kompositionen als auch klassische Werke, die weiterentwickelt und improvisatorisch angereichert werden. Hier fließen Jazz, Tango, Walzer oder Barockmusik ganz selbstverständlich und tänzerisch leicht zusammen. Und für die zwei virtuosen Köpfer ihres Fachs, die sich auch als Komponisten abwechseln, gilt: Sie vertrauen ihren Sinnen, die Werke aus früheren Epochen nicht nur zu hören, sondern zu erhören.

„Ein atemberaubend herb-süßes Akkordeon und ein Cello, dass wie ein Kontrabass marschieren kann“, beschrieb der DER SPIEGEL das Duo. In diesem Sinne ergänzen sich zwei Musiker zu einem traumwandlerisch spielenden Gespann, das seine Reize aus unterschiedlichen Biografien zieht, aber gleichermaßen neugierig und offen ist, in weit geöffneten Klangräumen immer wieder auf gemeinsame Entdeckungsreise zu gehen.

PUPPENTHEATER

Mi. | 21. Jänner | 17.00 | Amthof
Kasperl und Aladin



Das Märchen aus 1000 und einer Nacht als Kasperltheater gespielt und erzählt von Andreas Ulbrich.

FÜR DIE GANZE FAMILIE UND KINDER AB 3 JAHREN. BEGRENZTE SITZPLATZANZAHL! MAX. 120 BESUCHERINNEN! EINTRITT: 5,- €

 Das Puppentheater wird unterstützt von der Volksbank Feldkirchen!

KONZERT

Fr. | 22. Jänner | 19.30 | Amthof

Art of Duo - Saxophon Doppelkonzert

Was ist besser als ein Saxophon? Natürlich ein Zweites.

Gerald Preinfalk, ein Musiker welcher sich bereits als Jazz Saxophonist einen „Namen gemacht hat“, zeigt zusammen mit der fantastischen Pianistin Irene Selejko eine ganz neue Seite von sich: Die des klassischen Saxophonisten, natürlich mit einer gesunden Portion Jazz.

In Rudi Katholnig und Hans-Peter Steiner haben sie zwei Kärntner Künstler gefunden, die der Klassik und dem Jazz im gleichen Maßen verfallen sind. Das Duo aus Saxophon und Akkordeon werden die Zuhörer in die musikalische Welt ihres bald erscheinenden Albums entführen.

IRENE SELEJKO - PIANO
GERALD PREINFALK - SAXOPHON
RUDI KATHOLNIG - AKKORDEON
HANS-PETER STEINER - SAXOPHON
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER MUSIKSCHULE FELDKIRCHEN.

WORKSHOP

Sa. | 23. - So. 24. Jänner | Amthof

ACRYL Malkurs
mit Elfi Wetzlinger



Dieser Kurs bietet die Möglichkeit verschiedene Techniken und Malmittel auszuprobieren, neue Wege zu finden oder auch erste Einblicke in die faszinierende Welt des Gestaltens zu nehmen.

Das Zusammenspiel von Linie und Fläche bietet unendlich viele Möglichkeiten von der gegenständlichen Malerei über die Abstraktion bis zum gegenstandsreifen gestalten. Planbare als auch experimentelle Arbeitsweise führt zu spannenden Ergebnissen. Wir verwenden verschiedene Pinsel, Spachteln, Spachtelmasse, Papiere, Acrylfarbe, Tusche, Kaffee, Kohle, Kreide und Fremdmaterial bis zu selbst hergestelltem Malwerkzeug. Der Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Mitzubringen sind: Pinsel, Farben, Keilrahmen, Abdeckfolie ...

SA. UND SO. JEWEILS 10 - 13 UHR UND 14 - 17 UHR
KOSTEN: 75,-, FÜR MITGLIEDER 70,-
ANMELDUNG BIS 20. 1. TEL. 0676/719 22 50 VORMITTAGS ODER www.kultur-forum-amthof.at

TANGO ARGENTINO

Sa. | 23. Jänner | 21.00 | Amthof

MILONGA



Milonga traditional con Tandas y Cortinas Tango Argentino

Tanzabend mit DJ Rudolfo

TANZABEND

Fr. | 29. Jänner | 20.00 | Amthof

Dancingstar Babsi Koitz



Genießen Sie einen Abend in der zauberhaften Atmosphäre des Feldkirchner Amthof und tanzen Sie mit Tanzpädagogin, Tanztherapeutin und Dancing Star Babsi Koitz zu ausgewählter Tanzmusik.

Um Tischreservierung wird gebeten. Tel 0650 34 12 998 o. 0664 160 63 83

EINTRITT : 5,- EURO PRO PERSON

VERNISSAGE - SATIRE

Do. | 18. Feb. | 19.00 | Galerie Amthof

Jakob Kirchmayr



Jakob Kirchmayr, Jahrgang 1975, ist einer der ungewöhnlichsten Zeichner der jüngeren Generation.

Im Mittelpunkt seiner Arbeit steht der Mensch: Portrait, Alltagsszenen - Satiren.

Mit besonderer Freude widmet sich

Kirchmayr aber auch Kinderbüchern und Sagen. Jakob Kirchmayr - der präzise Beobachter - bringt seine Satire und Polemik mit wild amnutenden Strichen, aber auch mit zeichnerischem Feinsinn zum Ausdruck. Sein Werk ist zeitlos und für den Betrachter betörend.

Jakob Kirchmayr kommt zur Vernissage!

DIE AUSSTELLUNG IST BIS 25. MÄRZ 2016, MO. BIS SA., 14 BIS 20 UHR UND WÄHREND DER VERANSTALTUNGEN DES KFA GEÖFFNET.